

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	5
Abkürzungen	9
Vorbemerkungen	11
1 Einleitung: Aristoteles' Platon-Zeugnisse als Problem	13
1.1 Platons Philosophie der Zahlen?	13
1.2 Aristoteles über Platon	14
1.3 Zur bisherigen Forschung	25
1.4 Vorgehen der Arbeit und Ausblick	52
2 Mathematik und die »Natur des Seienden« in <i>Politeia</i> VII	63
2.1 Einleitung	63
2.2 Das Höhlengleichnis: Ontologie und Bildungsprogramm	65
2.3 Mathematik als Weg aus der Höhle	72
2.4 Die Zusammenschau der mathematischen Wissenschaften mit der »Natur des Seienden«	80
2.5 Konklusion	104
3 Geometrie und die vier Elemente im <i>Timaios</i>	107
3.1 Einleitung	107
3.2 <i>Timaios' eikos logos</i>	109
3.3 Geometrische Form und Schönheit der Elementarkörper	111
3.4 Theaitetos' Theorie der fünf platonischen Körper	119
3.5 Die innere Leere der Elementarkörper	127
3.6 Die Teilstrukturen des gleichseitigen Dreiecks und des Quadrats	140
3.7 Die »Anfänge noch über« den rechtwinkligen Dreiecken	158
3.8 Konklusion	183
4 Zahl und das Sein des Einen im <i>Parmenides</i>	189
4.1 Einleitung	189
4.2 Parmenides' Übung	198
4.3 Sein und Nichtsein des Einen: Die acht Durchgänge	207

4.4	Das Eine und sein Sein (Durchgang 2)	221
4.5	Das Eine und die Zahlen (Durchgang 2)	226
4.6	Das Eine und das Andere (Durchgang 3)	240
4.7	Konklusion	246
5	Synthese: Platons Philosophie der Zahlen	255
5.1	Theoretische Hauptmotive der Kapitel 2 bis 4	255
5.2	Die Prinzipien und die Ideen, die Zahlen	257
5.3	Zahlen als Ursache des Wesens für die anderen Dinge	261
5.4	Die Zwischenstellung der Mathematik	265
5.5	Das Große und das Kleine	269
5.6	Ideelle und mathematische Zahlen	277
5.7	Zu <i>De Anima</i> 404b18–26	285
5.8	Platons innerakademische Forschungen	287
	Literaturverzeichnis	295
1	Ausgaben antiker Texte	295
2	Übersetzungen antiker Texte und textnahe Kommentare	296
3	Weitere Sekundär- und Forschungsliteratur	297
4	Hilfsmittel	308